

## Projektsteckbrief ReInvent

# liReInvent

Vernetzungs- und Transferprojekt: Reduzierung von Treibhausgasen durch Prozessinnovationen in der Grundstoffindustrie.

**Projektlaufzeit:** 5 Jahre (04/2021 – 03/2026)

**Förderkennzeichen:** 01LJ2009C

### Fördermittelgeber



Förderaufruf:  
KlimPro

### Projektpartner



### Kontaktperson

Dr. Anne Giese  
0201 36 18 - 257

[anne.giese@gwi-essen.de](mailto:anne.giese@gwi-essen.de)

### Ausgangssituation

Die Herstellung von Basismaterialien in den sogenannten Grundstoffindustrien ist aufgrund der damit verbundenen chemischen und physikalischen Stoffumwandlungen sehr energieintensiv und daher mit Treibhausgasemissionen belastet. Darüber hinaus entstehen in diesen Industrien Treibhausgasemissionen, die in der Natur der eingesetzten Rohstoffe und Prozesse liegen.

Reduzierungen der Treibhausgasemissionen sind mit einer gravierenden Umstellung der Prozesse verbunden. Die davon betroffenen Bereiche in den verschiedenen Industriezweigen sind komplex und betreffen sowohl materialtechnische als auch verfahrenstechnische Fragen. Diese Vielschichtigkeit erfordert eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der beteiligten Branchen: Ein Transformationsprozess in diesen Industrien muss daher frühzeitig angestoßen und begleitet werden. Darauf basierend hat das geplante Vernetzungs- und Transfervorhaben ReInvent folgende Ziele zur Verbreitung der Ergebnisse:

- Öffentlichkeitsarbeit, um weitere betroffenen und interessierte Zielgruppen anzusprechen
- Aufbau eines notwendigen branchenübergreifenden technologischen Austausches
- Unterstützung der Entwicklung neuer treibhausgasvermeidender Technologien
- Qualifizierung neuer Ansätze und Technologien für industriegetriebene Anschlussprojekte

### Projektziele

- Umfassende Vernetzung und zielgerichteter wissenschaftlich-technischer Austausch der KlimPro-Projektverbünde
- Aktive Unterstützung beim Technologietransfer mit Branchen der Grundstoffindustrie
- Entwicklung und Implementierung einer branchenübergreifenden methodischen Basis zur unabhängigen und vergleichbaren technologischen, ökonomischen und ökologischen Bewertung der Projekte und Projektergebnisse
- Entwicklung von mittel- und langfristigen Strategien für die Vermeidung von Treibhausgasen der deutschen Grundstoffindustrie